Der Landrat

Beratungsergebnis

der 20. Sitzung des Kreisausschusses
am Montag, dem 27.02.2023

Tagesordnungspunkt:

Öffentliche Sitzung

9. Verabschiedung des Haushaltes und der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 mit Stellenplan

9.1 Erstellung eines Energiekonzeptes für kreiseigene Gebäude - Antrag der SPD-Fraktion vom 25.01.2023 - DS-Nr.: 5893 -

Die SPD-Fraktion führte aus, dass für alle kreiseigenen Gebäude ein Energiekonzept erstellt und auf Basis der gesicherten Datenlage eine Art Prioritätenliste für die Durchführung von energetischen Sanierungen erarbeitet werden solle. Für Schulgebäude gebe es dies schon ansatzweise. Den Weg, immer dann aktiv zu werden, wenn bei einem Gebäude sowieso etwas zu machen sei, halte sie dagegen nicht für zielführend.

Die GRÜNE-Fraktion erklärte, den Antrag der SPD-Fraktion abzulehnen. Sie erachte es nicht für sinnvoll, ein weiteres Konzept für alle Gebäude zu erstellen, zumal zum Zeitpunkt der konkreten Umsetzung erneut untersucht werden müsste, ob sich beispielsweise rechtliche Vorgaben geändert hätten oder es technische Neuerungen gebe. Auch habe jedes Gebäude andere Voraussetzungen. Sie begrüße daher den Vorschlag der Verwaltung, die Gebäude ganzheitlich zu betrachten, d. h. auch die technischen Anlagen, den baulichen Zustand sowie den Brandschutz in den Blick zu nehmen; begonnen werde mit dem Reinhard-Mohn-Berufskolleg und der Michaelis-Schule. Darüber hinaus pflichte sie der Verwaltung bei, dafür eigenes Personal einzusetzen, denn die Beauftragung eines externen Büros binde zusätzlich internes Personal.

Die FDP-Fraktion teilte mit, dass sie ebenfalls den Antrag ablehnen werde. Für sie handele es sich um eine originäre Aufgabe des Gebäudemanagements.

Die CDU-Fraktion äußerte, dass sie sich den Auffassungen der GRÜNE- und FDP-Fraktion anschließe und vom Konzept der Verwaltung überzeugt sei.

Sodann ließ der Landrat über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.

Ergebnis: Abgelehnt (3 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen)